

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Problemaufriss.....	1
A. Geheimnisschutz als notwendiges Äquivalent unternehmerischen Erfolgs	1
B. Ausgestaltung des Geheimnisschutzes – Impulse durch die Informationsgesellschaft	2
I. Herausforderungen	2
1. Erhöhte Informationsanforderung.....	2
2. Zugang privater Informationsinteressen	3
II. Ausgleichsbedarf innerhalb eines mehrpoligen Interessenkonflikts	4
C. Eigentum als Orientierungspunkt für die verfassungsrechtliche Verortung	5
D. Gang der Untersuchung.....	7
§ 2 Definition und Abgrenzung des grundrechtlichen Schutzgutes.....	9
A. Vielfalt der Begriffsbildungen	9
B. Definition	11
C. Merkmale im Einzelnen.....	11
I. Unternehmensbezug	12
II. Nichtoffenkundigkeit	12
III. Geheimhaltungswille	13
IV. Geheimhaltungsinteresse.....	15
V. Zwischenergebnis	16
D. Dimensionen der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	17
E. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse als nichtgegenständliche Wirtschaftsgüter.....	18

I.	Merkmale der Güter	18
II.	Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse als Informationsgüter.....	18
F.	Zusammenfassung und Ausblick.....	19
§ 3	Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse als Eigentum im Sinne des Art. 14 GG.....	21
A.	Verfassungsrechtlicher Eigentumsbegriff.....	21
I.	Dimension der Eigentumsgewährleistung	21
1.	Bestandsgarantie.....	22
2.	Institutsgarantie	22
3.	Zusammenfassung.....	23
II.	Die Normgeprägtheit des verfassungsrechtlichen Eigentumsbegriffs	23
1.	Normierung durch den Gesetzgeber	23
2.	Eigenständiger verfassungsrechtlicher Eigentumsbegriff	25
III.	Offenheit des Eigentumsbegriffs.....	27
B.	Informationsgüter als Gegenstand der Eigentumsgarantie.....	27
I.	Ausgangspunkt: Das geistige Eigentum.....	27
II.	Spezifische Fragen	29
III.	Vorgaben für die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse.....	29
C.	Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse als eigenständige Rechtsposition	30
I.	Einfachrechtliche Ausgestaltung	30
1.	Regelungen im nationalen Recht.....	30
a)	Strafrechtlicher Schutz.....	30
b)	Zivilrechtliche Maßnahmen.....	31
c)	Geheimnisschutz im Verwaltungsverfahren und vor Verwaltungsgerichten	32
aa)	Schutz im Verwaltungsverfahren	32
bb)	Schutz vor Verwaltungsgerichten.....	33

2.	Regelungen im europäischen und internationalen Recht	33
a)	Richtlinie zur Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums.....	33
b)	Art. 39 Abs. 2 TRIPS	34
c)	Verhältnis zur nationalen Rechtsordnung	35
3.	Zwischenergebnis	35
II.	Ausschließlichkeitsrecht	35
1.	Begriff der Ausschließlichkeit	36
a)	Begriff der Ausschließlichkeit beim Sacheigentum	36
b)	Begriff der Ausschließlichkeit bei immateriellen Gütern.....	37
aa)	Erkennungsakt durch den Gesetzgeber	38
bb)	Differenz zum Sacheigentum	38
c)	Ausschließlichkeit im funktionalen Sinne	39
d)	Zusammenfassung.....	40
2.	Ausschließlichkeit bei den Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen?	41
a)	Rechtsposition mit eingeschränkter Ausschließlichkeit	41
aa)	§ 823 Abs. 1 BGB – Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse als deliktisch geschütztes subjektives Recht.....	41
bb)	§ 17 UWG	42
cc)	Öffentliches Recht	45
dd)	Ergebnis: Eingeschränktes Ausschließlichkeitsrecht für Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	46
ee)	Zusätzliche Indizien	46
b)	Schutz durch Art. 14 GG für Rechtspositionen mit eingeschränkter Ausschließlichkeit?	47
aa)	Patentfähige Erfindung.....	47
bb)	Geografische Herkunftsangaben und Warenzeichen ...	48
cc)	Ausstattungsschutz.....	49
dd)	Schutz für „auf dem Markt eingeführte Produkte“.....	50
ee)	Ergebnis	51

3.	Zusammenfassung.....	51
III.	Privatnützigkeit und grundsätzliche Verfügungsbefugnis.....	52
1.	Die Privatnützigkeit und Verfügungsbefugnis	52
a)	Der Begriff der Privatnützigkeit	52
b)	Der Begriff der Verfügungsbefugnis	53
aa)	Übertragbarkeit	54
bb)	Bereicherungsrechtlicher Zuweisungsgehalt	55
2.	Faktische Herrschaftspositionen und eigentumsrechtlicher Schutzbereich	55
a)	Besitz als faktische Herrschaftsposition	56
b)	Anwendung auf die Betriebs- und Geschäftsgesheimnisse	57
IV.	Der Vermögenswert der Betriebs- und Geschäftsgesheimnisse	58
1.	Begriff.....	58
2.	Vermögenswert der Betriebs- und Geschäftsgesheimnisse.....	58
a)	Wettbewerblicher Vorteil	59
b)	Wesentlicher Bestandteil des Vermögenswerts des Unternehmens.....	59
c)	Existenzielle Bedeutung für Unternehmen.....	60
3.	Ergebnis	60
V.	Die Leistung als zusätzliches Merkmal	61
VI.	Zusammenfassung.....	63
D.	Betriebsgesheimnisse als Bestandteil des Rechts am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	65
I.	Der eingerichtete und ausgeühte Gewerbebetrieb als Schutzgut der Eigentumsgarantie	65
1.	Die richterrechtliche Entwicklung	66
2.	Die verfassungsrechtliche Bewertung.....	67
3.	Lösungsansätze	68
a)	Einteilung in spezifischere Eigentumsgegenstände	68
b)	Das Recht am Gewerbebetrieb als Auffangrecht.....	69
II.	Betriebs- und Geschäftsgesheimnisse als Bestandteil des Rechts am Gewerbebetrieb.....	70
III.	Ergebnis	71

§ 4 Eigentumsrechtliche Schranken	73
A. Formen der staatlichen Zugriffe auf das Eigentum	74
I. Enteignungen	74
II. Inhalts- und Schrankenbestimmungen	75
III. Abgrenzungen	76
B. Gesetzlich normierte Zugriffe auf Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse.....	78
I. Wettbewerbsrecht	78
1. Allgemeine Formen des hoheitlichen Informationszugriffs	79
2. Akteneinsicht	80
a) Akteneinsicht im kartellgerichtlichen Beschwerdeverfahren.....	80
b) Akteneinsicht im Vergabeverfahren	81
3. Zusammenfassung.....	81
II. Regulierungsrecht.....	81
a) Informationsweitergabe und Offenlegung gegenüber der Behörde.....	82
aa) Telekommunikationsdienst.....	82
bb) Postdienstleistungen	84
cc) Energiewirtschaftsrecht	84
b) Interessenkollision im Rahmen eines Entgeltverfahrens	86
aa) Verwaltungsverfahren.....	86
bb) Gerichtsverfahren.....	86
c) Zusammenfassung.....	87
III. Informationsfreiheitsgesetze	88
1. IFG.....	89
a) Informationszugang.....	89
aa) Kreis der Anspruchsberechtigten.....	89
bb) Anspruchsgegner.....	90
cc) Anspruchsvoraussetzungen	90
b) Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse als Ausschlussgrund des Informationszugangsanspruchs.....	90
2. UIG.....	91
3. VIG	92

4.	Zusammenfassung.....	93
IV.	Arzneimittelgesetz.....	93
1.	Allgemeine Informationspflichten	93
2.	Unterlagenschutz	94
3.	Interessenkonflikt	95
V.	Umweltrecht	95
1.	Bundesimmissionsschutzgesetz.....	96
a)	Allgemeine Informationspflichten	96
b)	Informationspflichten im Rahmen des Genehmigungsverfahrens	97
aa)	§ 10 Abs. 2 BImSchG	97
bb)	Gerichtliches Verfahren.....	97
2.	Gentechnikrecht	97
VI.	Zusammenfassung.....	98
C.	Verfassungsrechtliche Anforderungen.....	98
I.	Allgemeine Anforderungen.....	99
1.	Gesetzmäßigkeitsprinzip	99
2.	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	99
3.	Institutsgarantie	101
II.	Spezifische Anforderungen für die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	102
1.	Vorgaben.....	102
2.	Präzisierungsvorschläge bei den Verhältnismäßigkeitsanforderungen	104
a)	Sozialbezug.....	105
b)	Personaler Bezug	105
c)	Nähe zum Immaterialgüterrecht.....	106
d)	Datenspezifische Kriterien	106
e)	Zwischenergebnis	107
3.	Konkretisierung der Verhältnismäßigkeitsanforderungen nach Rechtsbereichen	107
a)	Wettbewerbsrecht.....	108

aa)	Prüfung der Verhältnismäßigkeit bei hoheitlichen Informationszugriffen	108
bb)	Verhältnismäßigkeit der Akteneinsicht nach § 72 GWB.....	109
cc)	Verhältnismäßigkeit der Akteneinsicht nach § 111 GWB.....	112
	1) Legitimer Zweck	112
	2) Erforderlichkeit und Geeignetheit.....	112
	3) Angemessenheit.....	113
	4) Zusätzliche Maßnahmen	115
dd)	Zusammenfassung.....	116
b)	Regulierungsrecht	116
aa)	Informationsweitergabe und Offenlegung gegenüber der Behörde.....	116
	1) Legitimer Zweck	116
	2) Geeignetheit und Erforderlichkeit.....	117
	3) Angemessenheit.....	118
bb)	Spezifische Ausprägung des Geheimnisschutzes im Entgeltregulierungsverfahren	118
	1) Gegeninteressen	119
	2) Abwägung durch die Beschlussbehörde	119
cc)	Die Gewährleistung des Geheimnisschutzes im gerichtlichen Verfahren	120
	1) Die Interessen der Wettbewerber	121
	2) Maßstäbe.....	122
	3) Bewertung der heutigen Fassung.....	124
c)	Informationsfreiheitsgesetze.....	125
aa)	Ziel und Zweckbestimmungen	126
	1) IFG.....	126
	2) UIG	126
	3) VIG	127
	4) Ergebnis.....	127

bb)	Informationsfreiheit versus Geheimnisschutz.....	127
1)	Geeignetheit	127
2)	Erforderlichkeit.....	128
3)	Angemessenheit.....	128
	(1) Der relative Schutz im UIG und VIG	129
	(a) UIG.....	129
	(b) VIG.....	131
	(2) Der absolute Geheimnisschutz im IFG	132
cc)	Verfassungsrechtliche Anforderungen an Exekutive und Judikative.....	134
1)	Im Verwaltungsverfahren	134
2)	Im Gerichtsverfahren	135
dd)	Zusammenfassung.....	136
d)	Arzneimittelgesetz.....	137
e)	Umweltrecht.....	138
	aa) Bundesimmissionsschutzgesetz.....	138
	bb) Gentechnikgesetz.....	140
D.	Zusammenfassung der einzelnen Ergebnisse	141

§ 5	Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nach Art. 12 GG	143
I.	Schutzrichtung der Berufsfreiheit im Vergleich zur Eigentumsfreiheit.....	143
II.	Der Schutzbereich des Art. 12 Abs. 1 GG	145
1.	Die Berufsfreiheit als einheitliches Grundrecht	145
2.	Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse als Schutzgüter der Berufsfreiheit.....	146
	a) Unternehmerfreiheit	147
	b) Wettbewerbsfreiheit	148
3.	Art. 12 Abs. 1 als objektive Wertentscheidung.....	148
4.	Juristische Personen als Grundrechtsträger	149

III.	Eingriffe.....	149
1.	Eingriff durch staatliches Informationshandeln.....	150
2.	Eingriffe in die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	152
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	153
1.	Einheitliche Schrankenregelung.....	153
2.	Verhältnismäßigkeit	153
3.	Zuordnung der einzelnen Regelungen zu den Stufen.....	155
V.	Verhältnis zu Art. 14 GG	156
§ 6	Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse durch Art. 2 Abs. 1 GG.....	159
A.	Umfang.....	159
B.	Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung	159
C.	Übertragbarkeit auf juristische Personen	160
D.	Konkurrenzverhältnisse	162
E.	Fazit	163
§ 7	Zusammenfassung in Thesen.....	165
	Literaturverzeichnis.....	167